

Ein langer Weg

Naruto Uzumaki x Sasuke Uchiha

Von Raven_Blood

Kapitel 2: Unerwartetes Treffen

(Flash Back)

... ich ein Kunai im Arm hatte ich zog scharf die Luft ein und blieb stehen Sasuke der neben mir ging blieb auch gleich stehen und sah mich an. Als er das Kunai sah stellte er sich neben mich und aktivierte sein Sharingan und sah sich um. Ich zog mir das Kunai aus dem Arm und stellte mich so zu Sasuke das wir Rücken an Rücken standen. Ich atmete schwer denn das Kunai steckte tief drin und als ich es raus zog blutete es stark „geht es dir gut“ hörte ich dann Sasuke „geht schon“ presste ich zwischen zusammen gebissenen Zähnen raus. Sasuke der mir natürlich nicht glaubte drehte sich um und sah mich an „Naruto....“ fing er an doch ich schubste ihn bei Seite denn einer der Gegner nutzte diese Chance und griff Sasuke von hinten an. Ich schubste ihn also bei Seite und fing den Angriff ab „argh“ war das ein zigste was ich zustande brachte denn sein Katana traf mich mitten in den Bauch und schaute wohl bei mir hinten am Rücken wieder raus. Zumindest fühlte es sich so an doch meine Gedanken waren bei Sasuke der auf dem Boden saß und mich mit großen Augen ansah ich nahm all meine Kraft die ich noch hatte und holte den Gegner näher zu mir in dem ich die Katanaschneide nahm und sie mir weiter in den Körper zog. Es waren höllische Schmerzen doch es war mir egal keiner vergreift sich an Sasuke so hinterhältig. Der Gegner schaute nicht schlecht und mit einen gezielten Schlag mit meiner letzten Kraft brach ich ihm das Genick und fiel dann auf die Knie. Sasuke brauchte einen Moment um das zu verarbeiten aber dann schnellte er hoch und kam zu mir er sah mich an „was sollte das du Depp ich hätte ...“ fing er an doch ich unterbrach ihn „du hättest nix machen können du hast es nicht gesehen glaubst du ich lass zu das dir was passiert“ brachte ich schwach raus und hustete mehrmals.

Sasuke sah ich geschockt an „Sasuke“ flüsterte ich und er sah mich an „zieh ... zieh es raus ja“ bat ich ihn und er schüttelte den Kopf „wenn ich das jetzt raus zieh ...“ er lies den Satz offen doch ich wusste was er meinte. Aus halb geöffneten Augen sah ich ihn an „bitte Sasuke“ flüsterte ich erneut und musste husten ich spuckte Blut dabei und wusste es ging mir gar nicht gut. So eine Scheiße wie kann mir das nur passieren wir waren doch sonst nicht so unaufmerksam das kann es doch alles nicht sein. Sasuke sah mich an nickte dann aber „ok auf drei“ sagte er und ich nickte „eins“ fing er an und ich

schloss die Augen „zwei“ und dann zog er es raus und ich schrie mir die Seele aus dem Leib. Temari und Kankuro standen nur da und wussten nicht was sie machen sollten, Kankuro hatte seine Puppen noch draußen falls noch mehr Angreifer auftauchen würden. Sasuke nahm mich dann in den Arm weil ich sonst auf den Boden gefallen wäre „danke“ brachte ich schwach raus „nicht reden hörst du ja du wirst wieder gesund und dann kannst du mir immer noch alles sagen“ flüsterte Sasuke und legte seinen Kopf auf meine. Ich weiß nicht warum doch es war ein schönes Gefühl und so zu sterben wäre doch mal was. Ich kam zur Ruhe und glitt in die Schwärze, ich verspürte keinen Schmerz mehr aber die Wärme von Sasuke war auch weg. Ich fragte mich ob ich Tod sei doch irgendwie hatte ich das Gefühl ich bin es nicht. Warum wusste ich nicht doch das sollte mir gleich klar werden denn ich war dort wo ich nie wieder hin wollte doch anscheinend musste es so sein denn schließlich teilen wir uns einen Körper.

„erklärst du mir was das sollte“ kam es drohend „das geht dich ein Scheißdreck an es ist mein Leben und mein Körper“ fauchte ich zurück. Er sah mich drohend an „ich lebe in diesem aber auch“ fauchte er zurück „Leben? Ich dulde dich ja sei froh das ich mich nie selbst getötet habe“ schrie ich ihn an und er sah mich aus großen Augen an. Nie hatte mich wer gefragt ob ich das wollte und immer wollte er mich dazu bringen ihn freizulassen. Er hasst mich vom ersten Tag an ich wollte immer mit ihm klar kommen doch er prallte alles immer wieder ab jeden Versuch von mir. Irgendwann habe ich auch mal keine Lust mehr und ignoriere ihn einfach und das tat ich jetzt auch ich setzte mich an den Käfig und lehnte mich an einen der Gitterstäbe. Egal was er machen würde ich sterbe sowieso oder besser gesagt wir „es tut mir leid wie ich immer mit dir umgegangen bin ich habe es so oft versucht doch du hast alles abgeblockt warum auch immer und hassen tust du mich auch“ fing ich einfach mal an und hoffte er hört mir zu „mich hat damals nie einer gefragt ob ich dich in meinem Körper haben will ich war doch noch ein Baby ich konnte nix tun“ ich machte eine Pause und stand auf „meine Eltern sind Tod und du in mir das Dorf hasst mich deswegen und beschimpft mich doch ich nahm dich immer in Schutz denn weder du noch ich konnten was dafür und ich lernte damit zu leben“ wieder eine Pause. Mittlerweile sah ich ihn an „du bist der einzige der mich richtig kennt denn du bist in meinem Körper nein das ist falsch in unserem Körper denn dir gehört er auch und du bist der einzige den ich noch habe der mir geblieben ist irgendwie und ich habe dich akzeptiert“ ich bin mittlerweile durch die Gitterstäbe zu ihm in den Käfig gegangen und stand jetzt vor ihm er sah mich mit großen Augen an. Ich ging weiter auf ihn zu und setzte mich neben einer seiner Pfoten denn er war ja riesig. Er blieb sitzen und sah zu mir runter „ich weiß das du mich hasst doch kann ich es nicht ändern ich würde es gerne ändern doch habe ich Angst das wenn ich den Käfig aufmache du dann deine Chance nutzt doch ist das jetzt auch egal ich spüre das ich sterben werde doch werde ich dich nicht sterben lassen du kannst gehen wenn du das möchtest“ sprach ich weiter.

Ich sammelte mein Chakra und biss mir in den Daumen dann stand ich wieder auf und berührte das Siegel was den Käfig verschlossen hielt und mit einem Puff öffnete sich die Käfigtür und ich trat beiseite „geh und lebe vielleicht lebst du ein wenig für mich mit nur ein wenig“ sprach ich und setzte mich hin doch was dann kam damit hätte ich nie gerechnet. Er kam aus dem Käfig und ich machte mich bereit zu sterben denn wenn er meinen Körper verlässt dann werde ich sterben das wusste ich doch hatte ich

mich damit abgefunden „du kannst ja für uns beide Leben“ sagte Kyuubi dann und ich sah wie ich mich nach außen verwandelte Sasuke, Temari und Kankuro erschrecken sich heftig. Sie gingen sogar in Kampfposition weil sie nicht wussten was jetzt passieren würde „was tust du da“ schrie ich Kyuubi an doch bemerkte ich das es auch die Anderen hörten und sahen mich bzw. Kyuubi denn so sah ich nach außen jetzt aus erschrocken an. Denn es war zwar ich der redete doch kam nur ein Knurren raus und eine sehr, sehr dunkle Stimme die nicht meine war. Kyuubi sah mich an „ich heile dich und du wirst für uns Beide Leben und ich werde mein Chakra mit dir teilen so wie es eigentlich sein sollte denn du hast mir gezeigt das du anders bist wie die Anderen in denen ich sonst immer war du hast ein gutes Herz und du hättest mich freigelassen obwohl du wusstest was ich dann wahrscheinlich alles getan hätte“ sprach er und ich musste schlucken. Ja ich wusste es doch mir war es egal denn er ist auch ein Lebewesen und keiner verdient es zu sterben ohne Grund und er am wenigsten.

Ich merkte wie mir warm wurde und ich lies mich in die Wärme fallen ich landete in der Welt von vielen Füchsen und lag auf einer Wiese „schau an wer da auch mal ankommt“ hörte ich jemanden sagen und als ich mich umsah war ich umgeben von 6 Füchsen sie sahen alle wunderschön aus und sie sahen mich alle an und lächelten warum wusste ich nicht aber ich sollte es bald erfahren. Ein schwarzer Fuchs mit stechend roten Augen kam auf mich zu „schön das du endlich hier bist wir dachten schon du würdest nie kommen“ sprach er freundlich und ich sah ihn nur an „ähm“ war das einzige was ich raus brachte. Nett oder und vor allem so einfallsreich ich Depp „ich bin Kato einer deiner Vertrauten Geister“ ich bekam große Augen ich hatte doch gar keine Vertrauten Geister oder etwa doch ich wusste es nicht. Langsam stand ich auf „okay langsam“ fand ich meine Sprache wieder „ihr wollt mir jetzt sagen das ihr meine Vertrauten Geister seit“ fragte ich dann und Kato sah mich an und nickte. Okay gut eine Sache geklärt „okay und du bist dann wahrscheinlich der, der als erstes kommt wenn ich euch rufe richtig“ stellte ich dann meine zweite Frage und bekam wieder ein nicken. Hey so schwer war das gar nicht wie Kakashi das immer sagte und ich habe mir sogar mal was gemerkt. Okay weiter im Text also vor mir standen also 6 Füchse Kato kennt ihr nun schon und ich auch ^^ , der zweite ist ein weißer Fuchs mit grünen Augen er heißt Kito, dann kommt ein brauner Fuchs mit schwarzen Augen er heißt Kota, dann gibt es noch einen Roten Fuchs mit weißen Augen er heißt Kero, dann einen Grauen Fuchs das wird wohl der älteste sein mit blauen Augen er heißt Kruta und zum Schluss gib es noch einen kleinen Fuchs er ist wohl der jüngste von ihnen er hat Rotbraunes Fell und braune Augen er heißt Kjato, so nun kennen wir wohl alle aber warum genau ich hier bin weiß ich auch noch nicht.

„also du bist hier weil Kyuubi sich mit dir verbündet hat und somit sein Chakra mit deinem Teilt und das erlaubt dir einen Vertrag mit uns zu machen und wir werden dir in jeder Situation bei stehen egal wann und wo das sein wird“ klärt mich Kato auf und ich lächelte denn das hätte ich nicht gedacht „hasst mich der Griesgram ja doch nicht was“ lachte ich dann und die Anderen lachten dann auch. Ich sah Kato an „wollt ihr denn mit mir einen Vertrag schließen“ fragte ich dann und alle sahen mich komisch an „guckt nicht so denn ich zwingt niemanden wenn ihr das nicht wollt dann zwingt ich euch nicht ich bin bis jetzt auch gut ohne Vertraute Geister ausgekommen und werde es auch weiterhin schaffen“ sprach ich weiter und Kato kam auf mich zu „wir haben die ganze Zeit auf dich gewartet denn wir wollen dir helfen und für dich da sein denn so wurden wir es gelehrt und auch erzogen und wir werden dazu auch nicht

gezwungen wir haben das für uns selbst entschieden“ sprach er dann und ich nickte als Zeichen das ich es verstanden habe. Er fuhr fort „wir sind weitaus mehr doch kannst du nur 6 von uns sehen denn wir 6 haben entschieden für dich dazu sein und der Rest der gefragt wurde hatte abgelehnt aus verschiedenen Gründen“ okay das war einleuchtend nun ja nicht ganz aber egal. Ich nickte wieder „wir 6 wollen dir helfen und jeder hat sein eigenes Chakra womit er dich unterstützen kann Kito beherrscht das Wasserelement, Kota das Feuerelement, Kero das Windelement, Kruta kann heilen, Kjato erlernt gerade das Sandelement und ich beherrsche alle Elemente da ich mich nicht auf eines festlegen wollte“ klärt er mich auf und ich war begeistert.

„das finde ich toll echt jetzt“ rief ich und alle lachten „dann lasst uns den Vertrag schließen ja ich muss wieder zurück und es den Anderen sagen denn die wundern sich wahrscheinlich warum ich mich verwandelt habe“ sprach ich und so war es beschlossen ich unterschrieb den Vertrag mit meinem Blut und so konnte ich sie jeder Zeit rufen wenn ich in Gefahr war. Kato zeigte mir noch die Fingerzeichen und sagte mir was ich zu beachten hatte und dann ging ich wieder zurück zu Kyuubi der schon auf mich gewartet hatte. Er lächelte mich an „na wieder zurück“ fragte er und ich nickte lächelte ihn aber auch an „ich danke dir für alles“ sagten wir Beide gleichzeitig und mussten lachen. Ich ging auf ihn zu und er legte sich hin damit er ungefähr auf gleicher Höhe mit mir war, ich legte meine Hand auf seine Schnauze „ich wollte dir nie was böses“ sagte er dann und ich nickte „wir Beide wollten immer das selbe doch keiner wollte den Anderen sterben lassen du dachtest hassen sei besser doch ich denke wenn wir uns zusammen tun dann kann ich dir auch mal meinen Körper geben und du kannst rumlaufen und auch mal was anderes sehen und tun“ sagte ich ihm dann und seine Augen leuchteten „nur denke ich das du dann immer Sasuke an deiner Seite haben wirst“ sprach ich weiter und Kyuubi fing an zu lachen „das stört mich nicht ich weiß wie vernarrt er in dich ist das spürt man einfach und ich freue mich für euch“ nun wurde ich rot. Denn Sasuke und ich wir waren ja nicht zusammen doch wenn Kyuubi recht hat dann ... Okay nicht weiter denken sonst mache ich mir Hoffnungen wo vielleicht keine sind.

„so nun ab mit dir zu deinen Freunden ich habe dich geheilt und werde das jetzt immer tun und mit den Füchsen hast du gesprochen und weißt nun da auch alles solltest du mich brauchen spüre ich das sollte ich dich heilen müssen spüre ich das und wenn ich kämpfen soll für dich dann komm zu mir ja“ ich nickte und verabschiedete mich von ihm und wachte in den Armen von Sasuke auf. Er sah mich an „alles gut“ fragte er mich und ich nickte „ich denke ich sollte euch so einiges erklären mh“ sagte ich dann und alle nickten. Also erzählte ich ihnen was los war und sie freuten sich für mich denn so konnte ich nun das komplette Chakra von Kyuubi nutzen und hatte auch noch Vertraute Geister.

(Flash Back Ende)

Genau daran erinnerte ich mich als ich erneut ein Kunai in meinem Arm habe und ich wieder Rücken an Rücken mit Sasuke stand. Schon komisch an was man sich alles erinnert wenn man in einer selben Situation ist die schon mal passierte.

